



Januar 2019

## «Vom alten und neuen Jahr»

*«Ich mache jetztz Platz!», sagte das alte Jahr. «Ein paar Tage noch, dann ist das neue Jahr da und ich hoffe sehr, dass es genügend Energie mitbringt, um der Welt eine gute Zeit zu bereiten. Ich bin müde. Für mich gab es viele Momente, schöne und nicht so schöne, freudige und leidvolle. Meine Kräfte sind verbraucht!»*

*«Was ist mit dir?», erkundigte sich das neue Jahr teilnahmsvoll. «Du klingst erschöpft. Und traurig irgendwie. Das Leben ist doch schön! Strahlend und hell. Es lockt.»*

*«Du hast gut reden.» Das alte Jahr seufzte, und in diesen Seufzer legte es all die Mühen seines Daseins. «Als ich noch jung war, habe ich auch gedacht, dass alles in diesem Leben strahlend hell sein wird. Ach, was hatte ich für Pläne! Und wie gern wollte ich ein Jahr sein, das die Menschen nicht so schnell vergessen würden!»*

*Das neue Jahr lächelte. «Das wünsche ich mir auch. Ich werde mein Bestes geben, wie du auch getan hast», versprach es. - «Das hatte ich mir zu meiner Geburt auch vorgenommen. Ach, lange ist es her!» Das alte Jahr schwieg eine Weile, doch dann fiel ihm ein, was das scheidende Jahr damals zu ihm gesagt hatte, als es seine Zeit übernommen hatte: «Das Wichtigste sind Hoffnung und Liebe. Versuche, beides den Menschen zu schenken, dann wirst du ein gutes Jahr werden!» Hatte es das getan? Ja! Es hatte sich Mühe gegeben. Guten Gewissens konnte es scheiden und die Aufgabe weitergeben. «Gib den Menschen Hoffnung und Liebe», sagte es nun zum neuen Jahr. «Dann wirst du ein gutes Jahr sein.»*

*«Hoffnung und Liebe? Du meinst, das genügt?» Die Stimme des neuen Jahres klang enttäuscht. «Ich hatte mir so viele wunderfeine, aufregende Dinge ausgedacht, um den Lauf meiner Zeiten zu schmücken. Nur ungern wollte ich auf sie verzichten.» - «Das musst du auch nicht, versuch es einfach, aber denke daran, was ich dir gesagt habe: Vergiss die Hoffnung nicht und nicht die Liebe.»*

Diese Geschichte von Elke Bräunling und Regina Meier zu Verl hat mich berührt. Wie viele Erwartungen, Vorsätze und Pläne tauchen immer in meinem Kopf auf, wenn sich ein Jahr dem Ende neigt und ein neues in Sicht kommt. Vieles bleibt schliesslich liegen, Erwartungen werden enttäuscht... Hoffnung und Liebe, darin ist eigentlich alles enthalten, was wir für ein neues Jahr brauchen. Hoffnung darauf, dass wir unseren Weg finden und meistern können. Hoffnung auch, dass wir unsere Pläne, zumindest einige davon umsetzen können. Hoffnung auf den Frieden in der Welt und auch in unserem Umfeld. Und wichtig ist auch die Liebe: Sie hilft uns auszuhalten und zu ertragen, was wir nicht ändern können oder trägt uns in Momenten, in denen wir nicht weiter kommen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes neues Jahr und die Erfahrung, dass Ihre Hoffnungen Ihnen Kraft schenken und Gottes Liebe Sie trägt.

Natalie Aebischer, Pfarrerin

## Gottesdienste im Januar

- Di, 1. Januar, 17 Uhr Wort und Musik zum neuen Jahr. Pfrn. Natalie Aebischer; Christine Heggendorn, Orgel; Louisa Amrouche, Blockflöte und Klarinette
- So, 6. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Kaffeepause. Pfrn. Natalie Aebischer; Anett Rest, Orgel
- So, 13. Januar, 9.30 Uhr «Familiengottesdienst. SchülerInnen des 5. Schuljahrs; Pfrn. Melanie Pollmeier; KUW-Team; Anett Rest, Klavier
- Do, 17. Januar, 19 Uhr You&All – Jugendgottesdienst, Pfarrei St. Michael, Gossetstrasse 8, Wabern. Chantal Brun und Team
- So, 20. Januar, 9.30 Uhr «Eines Sinnes untereinander», Predigtgottesdienst mit Kinderkirche. Pfrn. Melanie Pollmeier; Christine Heggendorn, Orgel; spiegelchor, Leitung Mona Spägele. Anschliessend Kirchenkreisversammlung
- So, 27. Januar, 17 Uhr Taizé-Feier. Pfrn. Natalie Aebischer, Liturgie; Anett Rest, Orgel

## Agenda Januar

### Kirchliche Unterweisung (KUW)

Jeweils im Kirchgemeindehaus (KGH):

5. Schuljahr, R. Kopp: Alle Klassen:

Sa/So, 12./13. Januar:

Wochenende zum Thema Bibel

Klasse 5a+MK: Mi, 16. Januar, 8.20–11.55 Uhr

Fr, 18. Januar, 13.30–16.50 Uhr

Sa, 19. Januar, 8.20–11.55 Uhr

Klasse 5b: Mi, 23. Januar, 8.20–11.55 Uhr

7. Schuljahr, M. Pollmeier, M. Keller Stähli:

Do, 31. Januar, 16.45–19 Uhr

9. Schuljahr, M. Pollmeier, M. Keller Stähli:

Do, 10./24. Januar, 16.45–19 Uhr

Sa, 19. Januar: Ausflug ins Stapferhaus Lenzburg

«FAKE, die ganze Wahrheit»

7.+9. Schuljahr, M. Pollmeier, M. Keller Stähli:

Do, 17. Januar, 19 Uhr: Jugendgottesdienst

(Pfarrei St. Michael, Gossetstrasse 8, Wabern –

zählt wie 1 Lektion)

### Mittagstisch

Salat oder Suppe, Hauptgang, Dessert und Getränke für Fr. 14.–. Mi, 9. Januar, 12.15 Uhr, KGH. Anmeldung bis Mo, 7. Januar: Petra Wälti, 031 978 32 44, petra.waelti@kg-koeniz.ch

### Jass-Runde

Mi, 9. Januar, 14 Uhr, KGH. Nach dem Mittagstisch eine Runde jassen! Kontakt: Ernst Egolf, 031 971 63 97, Petra Wälti, 031 978 32 44

### Placement für Senioren

Im Liegen und mit achtsamen Bewegungen Entspannung und Ruhe finden. Di, 15./29. Januar, 9–10.15 Uhr, KGH. Petra Wälti, 031 978 32 44

### Cold Green - Giele-Club im Spiegel

Für Jungs vom 5. bis 7. Schuljahr. Mi, 16. Januar, 14–17 Uhr, Pyramid/draussen. Mit Philippe Häni

### Kafi-Egge - gemütlicher Treffpunkt

Mi, 16. Januar, 14.30–16.30 Uhr, Untergeschoss KGH. Ihre Gastgeberinnen Rahel Kauer und Natalie Aebischer freuen sich auf Sie!

### Männer treffen Männer

Persönlicher Austausch mit Teilete, zu der jeder etwas beiträgt. Fr, 18. Januar, 9.30–11.30 Uhr, Cheminéezimmer.

Kontakt: Kurt Walther, 031 972 61 07

### Damenrunde

Do, 22. Januar, 9.30–11 Uhr, Cheminéezimmer. Wir bleiben im Gespräch über Ernstes und Heiteres und trinken dazu eine gepflegte Tasse Tee.

Kontakt: Pfrn. Melanie Pollmeier, 031 978 32 46

### Literaturkreis

Do, 31. Januar, 19–21 Uhr, Kleines Zimmer. Lektüre: Gilead von Marilynne Robinson.

Kontakt: Melanie Pollmeier, 031 978 32 46

### spiegelchor

Proben montags (ausser Schulferien), 20 Uhr, KGH. Mona Spägele, 031 372 94 08

## Wir sagen à Dieu!

### Nach über 22 Jahren verlässt Heidi Gasser ihre Stelle als Sigristin

Liebe Heidi, «weit» über deinem Pensionierungsalter verlässt du deine Stelle als Sigristin. Während all den Jahren hast du das Sigristenehepaar Rolf und Ruth Kopp an ihren freien Tagen, den freien Wochenenden und während den Ferien vertreten. Du warst sehr zuverlässig, flexibel und gewissenhaft. Rolf und Ruth konnten immer auf dich zählen und waren jedes Mal zuversichtlich, dass nach ihrer Abwesenheit alles perfekt in Ordnung war. Sie konnten sich voll und ganz auf dich verlassen!



Alle haben deine diskrete Präsenz und sehr effiziente Arbeit in deinen Aufgaben, insbesondere bei den Gottesdiensten oder anderen Veranstaltungen sehr geschätzt. Wir werden dich vermissen und müssen dich à contre-coeur gehen lassen. Wir wünschen dir alles Gute und hoffen, dass du mehr Zeit für deine Lieblingsbeschäftigungen, wie zum Beispiel das Tandemfahren mit deinem Ehemann haben wirst. Wir möchten uns herzlich für deine Treue zum Kirchenkreis Spiegel bedanken und wünschen dir für die Zukunft nur das Beste, gute Gesundheit und Spass am Leben.

*Im Namen der Kirchenkreiskommission und des Teams Spiegel, Christian Baour, Präsident*

## Gemeindenachmittag 60+

### Ausmisten, räumen und ordnen

Gegenstände haben oft mehr als einen materiellen Wert. Wir sinnen laut über das nach, was wir heute und morgen nicht mehr benötigen, was wir loslassen und bewusst anderen überlassen möchten. Zwei Frauen wagen einen Versuch. Schauen Sie zu, denken (und reden) Sie mit.

Mit Eva Schwegler und Petra Wälti, Sozialdiakoninnen.

**Dienstag, 22. Januar, 14.30 Uhr im Kirchgemeindegemäldeaal Spiegel.**

Auskunft/Fahrdienst: Petra Wälti, 031 978 32 44, [petra.waelti@koeniz.ch](mailto:petra.waelti@koeniz.ch)



## An der Schwelle - vom Berufsleben in die nächste Lebenszeit

### Die Zeit der Pensionierung ist eine bedeutsame Schwelle

Der Kurs findet während fünf Abenden an verschiedenen Orten innerhalb der Kirchgemeinde Köniz von 19.30 bis 21.30 Uhr statt und richtet sich an Frauen und Männer ab 55 Jahren.

**Kosten:** Pro Person Fr. 75.– für 5 Abende bzw. Fr. 15.– pro Abend. Die Abende bilden ein Ganzes, können nach Absprache aber auch einzeln besucht werden.

**Anmeldung** (bis 8. Jan.): Petra Wälti, Waldblickstr. 26, 3084, 031 978 32 44, [petra.waelti@kg-koeniz.ch](mailto:petra.waelti@kg-koeniz.ch)

**Di, 15. Januar: Arbeit – Würdigung und Loslassen** (KGH Wabern, Kirchstrasse 210)

Drei pensionierte Frauen und Männer berichten über ihre Erfahrungen.

**Di, 29. Januar: Geld – Prioritäten und Werte (Finanzberatung)** (Schloss Köniz, Muhlerstrasse 5)

Referent: Stefan Geissbühler, unabhängiger Vorsorge- und Versicherungsberater, Bern.

**Di, 12. Februar: Körper – Selbstfürsorge und Ressourcen** (KIZ Niederwangen, Hallmattstrasse 96)

Referentin: Katharina Picard, Bewegungspädagogin und Körpertherapeutin.

**Di, 26. Februar: Spiritualität – Sinn und Beziehungen** (KGH Spiegel, Spiegelstrasse 80)

Referentin: Maja Zimmermann-Güpfert, Pfarrerin.

**Di, 12. März: Zukunft – Planung und Gestaltung** (KGH Wabern, Kirchstrasse 210)

Referenten: Petra Wälti und Markus Dolder, Sozialdiakonie, evang.-ref. Kirchgemeinde Köniz.

# Freud in der Gemeinde

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

1. Januar	91 Jahre	Lilli Wehrlin-Weiss, Blinzernstrasse 30, Köniz
4. Januar	91 Jahre	Alice Böhlen-Rindlisbacher, Eichenweg 50, Spiegel
4. Januar	94 Jahre	Rita Lamm-Baumgartner, Haselweg 8, Spiegel
9. Januar	87 Jahre	René Sandoz-Othenin-Meier, Hohle Gasse 12, Spiegel
12. Januar	87 Jahre	Charles von Wattenwyl, Bellevuestrasse 50, Spiegel
13. Januar	83 Jahre	Ursula Trachsel-Wenger, Bellevuestrasse 142, Spiegel
17. Januar	83 Jahre	Nelly Badertscher-Brügger, Steingrubenweg 5, Spiegel
19. Januar	86 Jahre	Ilse Gyger-Boss, Bellevuestrasse 6, Spiegel
19. Januar	82 Jahre	Anna Weber-Steffen, Kieferweg 10, Spiegel
20. Januar	81 Jahre	Joachim Bürki, Chasseralstrasse 152, Spiegel
20. Januar	83 Jahre	Peter Probst, Zumbachstrasse 49, Spiegel
22. Januar	85 Jahre	Bernhard Aegerter-Hänggi, Bellevuestrasse 8, Spiegel
23. Januar	85 Jahre	Maja Schmid-Hool, Ahornweg 6, Spiegel
26. Januar	80 Jahre	Rolf Emch-Dätwiler, Föhrenweg 84, Spiegel
26. Januar	82 Jahre	Heidi Schweizer, Jolimontweg 6, Spiegel
27. Januar	83 Jahre	Rosmarie Berger-Schneider, Blinzernstrasse 46, Köniz
27. Januar	84 Jahre	Peter Trachsel-Wenger, Bellevuestrasse 142, Spiegel
29. Januar	84 Jahre	Kurt Thomi, Bellevuestrasse 4, Spiegel
30. Januar	84 Jahre	Willy Burgener-Wittwer, Hochstrasse 5, Spiegel
30. Januar	94 Jahre	Heinrich Graf-Schild, Dählenweg 36, Spiegel

Falls Sie ab Ihrem 80. Geburtstag nicht oder nicht mehr im Kirchen-Spiegel erwähnt werden möchten, bitten wir Sie höflich, uns dies zu melden:

Doris Schneider, Sekretariat, 031 978 32 41 oder per Mail an [kks.spiegel@kg-koeniz.ch](mailto:kks.spiegel@kg-koeniz.ch).

Vielen herzlichen Dank!

## Kontakte

[www.kg-koeniz.ch](http://www.kg-koeniz.ch)

<b>Pfarrämter</b>	Pfrn. Natalie Aebischer	031 978 32 45 / <a href="mailto:natalie.aebischer@kg-koeniz.ch">natalie.aebischer@kg-koeniz.ch</a>
	<b>Amtswochen:</b> Wochen 1, 4 (31.12.–6.1., 21.1.–27.1.)	
	Pfrn. Melanie Pollmeier	031 978 32 46 / <a href="mailto:melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch">melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch</a>
	<b>Amtswochen:</b> Wochen 2, 3, 5 (7.–20.1., 28.1.–3.2.)	
<b>Sozialdiakonie</b>	Philippe Häni (Jugend/Familien)	076 480 07 84 / <a href="mailto:philippe.haeni@kg-koeniz.ch">philippe.haeni@kg-koeniz.ch</a>
	Petra Wälti (Senioren)	031 978 32 44 / <a href="mailto:petra.waelti@kg-koeniz.ch">petra.waelti@kg-koeniz.ch</a>
<b>Sigrist/in</b>	Rolf und Ruth Kopp	031 978 32 49
<b>Organistinnen</b>	Christine Heggendorf	031 849 37 01 / <a href="mailto:c.heggendorf@gmx.ch">c.heggendorf@gmx.ch</a>
	Anett Rest	031 381 30 83 / <a href="mailto:anettrest@bluewin.ch">anettrest@bluewin.ch</a>
<b>Sekretariat/</b>	Doris Schneider	031 978 32 41 / <a href="mailto:doris.schneider@kg-koeniz.ch">doris.schneider@kg-koeniz.ch</a>
<b>Vermietungen</b>	Di/Do 8.30–12.00 Uhr	